

Die Zuckerrübensaat hat begonnen. Spätestens jetzt sollte man sich auch einige Gedanken zur geplanten Herbizidstrategie machen. Dies gilt insbesondere, da in diesem Jahr erstmalig das neue Herbizid Rinpode großflächig zur Verfügung steht. Viele problematische Unkräuter lassen sich hiermit deutlich sicherer kontrollieren (z.B. Metamitron-resistenter Gänsefuß).

Neue Produkte:

Das neue Herbizid **Rinpode** (25 g/l Florpyrauxifen-benzyl) der Corteva steht für die Herbizid-Saison 2026 zur Verfügung. Rinpode hat eine sehr gute Wirkung auf z.B. Melde, Weißer Gänsefuß, Bingelkraut, Hundspetersilie, Klette, Klatschmohn, Stechapfel und Schönmalve. Rinpode ist blattaktiv wirksam, gerade unter trockenen Bedingungen ein deutlicher Vorteil. Rinpode ist gut mischbar mit den Wirkstoffen / Produkten: Metamitron (z.B. Goltix Gold), Phenmedipham (Betasana SC), Ethofumesat (z.B. Stemat), Lenacil (Venzar), Clopyralid (z.B. Vivendi 100) sowie mit den „Tandem-Produkten“ (Belvedere Duo, Wizard, Betanal Tandem). Ausgeschlossen sind Tankmischungen mit Graminaziden (z.B. Agil-S) oder Dimethenamid-haltigen Herbiziden, wie z.B. Tanaris oder Spectrum. Rinpode gehört zur Wirkstoffgruppe der Auxine, für die bislang keine Resistenzen bekannt sind. Rinpode wird nur zusammen mit der Biostimulanz Kinsidro Grow+ im Rinpode VITAL PACK vertrieben.

Mit **Wizard** (125 g/l Phenmedipham + 125 g/l Ethofumesat) bietet UPL ebenfalls ein neues Herbizid (mit bekannten Wirkstoffen) an. Wizard ist gut formuliert, ohne die Kulturverträglichkeit negativ zu beeinflussen.

Eckpunkte zu den Zuckerrüben-Herbiziden:

- **Metamitron** (z.B. Goltix Gold) sowie Lenacil sind die Basis bei der Bekämpfung von Ausfallraps. Ausfallraps läuft vielfach vor den Zuckerrüben und Unkräutern auf. Zur optimalen Bekämpfung des Ausfallrapses ist eine Kombination aus 1400 g/ha Metamitron (z.B. 2,0 l/ha Goltix Gold) + Zusatzstoff (z.B. 0,5 l/ha Hasten) in den Auflauf des Ausfallraps (kleines Keimblatt!) zu empfehlen. Metamitron + Zusatzstoff ist auch unter trockenen Bedingungen wirkungssicher. Wurde der Wirkstoff Metamitron bereits in der Vorlage eingesetzt, so sollte die Metamitron-Menge aus Vorlage + NAK 1 auf ca. 2100 g/ha eingestellt werden.
Auch bei Nachfrösten und bereits auflaufenden Unkräutern (z.B. Ausfallraps) hat sich eine Vorlage eines metamitronhaltigen Produktes + Zusatzstoff bewährt. Metamitron ist bei Bodenfrost verträglich. Nach einer Frostphase können die vorwiegend blattaktiven Produkte (z.B. Rinpode, Belvedere Duo / Betasana SC) eingesetzt werden.
- **Lenacil** (Venzar 500 SC) ist vorwiegend über den Boden wirksam. Der Wirkstoff fördert die Transpiration (Verdunstung über die Spaltöffnungen) der Unkräuter - durch diesen Effekt wird die Wirkstoffaufnahme der Bodenherbizide verbessert.
Lenacil (Venzar 500 SC) besitzt eine gute Leistung auf z.B. Ausfallraps, Amarant, Bingelkraut, Erdrauch, Melde / Weißer Gänsefuß, Hundspetersilie, Kamille, Klette, Knötericharten, Storchschnabel.
- **Dimethenamid-P** (Spectrum) ist ab dem 6-Blattstadium (BBCH 16) der Rübe zugelassen. Der Wirkstoff Dimethenamid-P weist eine hohe Wasserlöslichkeit auf und bleibt daher auch unter trockenen Bodenbedingungen zuverlässig wirksam. Die EC-Formulierung des Herbizides Spectrum unterstützt die Leistung der Basisherbizide wie z.B. Wizard, Belvedere Duo, Stemat, Goltix und Co.
Um die Verträglichkeit von Dimethenamid-P zu verbessern und der Zulassung zu entsprechen, empfehlen wir z.B. Spectrum (0,6 - 0,9 l/ha) zwischen NAK 2 und NAK 3 einzusetzen. Die Kombination mit Ungras-Präparaten (z.B. PHYTAVIS Varlega) ist möglich und vorteilhaft. Auf Standorten mit einem hohen Besatz an Ackerfuchsschwanz ist das Produkt Select 240 EC + Radiamix (0,75 + 1,0 l/ha) die stärkste Lösung. Wird Select 240 EC in der Tankmischung mit Dimethenamid-P (z.B. Spectrum 0,6 - 0,8 l/ha) eingesetzt, ist der Formulierungshilfsstoff (Radiamix) um 50 % zu reduzieren. Dimethenamid-P ergänzt das Wirkungsspektrum um Hirse-Arten, Ehrenpreis, Kamille, Nachtschatten, Hundspetersilie, Bingelkraut, Storchschnabel und Melde / Weißer Gänsefuß.
- Der blattaktive Wirkstoff **Clopyralid** (z.B. Vivendi 100) unterstützt bei trockenen Bedingungen und / oder weiter entwickelten Unkräutern. Bei einem hohen Besatz an Hundspetersilie, Kamille, Windenknöterich und Nachtschatten kann zu NAK 2 und / oder NAK 3 Clopyralid (40 - 50 g/ha) zugemischt werden (z.B. 0,4 - 0,5 l/ha Vivendi 100).
Achtung: Keine Kombination mit dem Wirkstoff Dimethenamid-P !

Einsatz-Auflagen der Zuckerrübenherbizide:

Produkt	Zulassung ab Stadium... Bezug: Zuckerrübe	max. Aufwand- menge: g / ml / l / kg	Drain- auflage	Gewässer Abstände Hang- neigung > 2 % Rand- streifen in m	Abstand in m bei einer Abdrift- Minderung von				NT-Saumstruktur 20 m Spritzbreite mit einer Abdrift- Minderung von
					0%	50%	75%	90%	
Belvedere Duo	1 Laubblattpaar	3 x 1,3	-	5	5	1	1	1	90%
Wizard	Keimblatt	3 x 2,4	-	20	10	5	5	1	50%
Betanal Tandem	Keimblatt	1 x 1,0 + 2 x 1,5 + Mero	-	20	5	1	1	1	-
Betasana SC	Keimblatt	3 x 2,0	-	-	-	15	10	5	-
Goltix Gold	VA-NA	1 x 2,0 + 2 x 1,5	-	20	1	1	1	1	-
Goltix Titan	Keimblatt	3 x 2,0	-	20	1	1	1	1	-
Lontrel 600	NA	2 x 0,2	-	-	1	1	1	1	75%
Lontrel 720 SG	NA	2 x 0,167	-	-	1	1	1	1	75%
Vivendi 100	NA	2 x 1,2	-	-	1	1	1	1	50%
Rinpode	NA	2 x 40 + 3 x 26 + 4 x 20	-	-	10	5	5	1	-
Spectrum	6 Laubblätter	1 x 0,9	-	-	15	10	5	5	50%
Stemat	Keimblatt	3 x 0,66	01.11.- 15.03.	10	1	1	1	1	75%
Tramat 500	Keimblatt	3 x 0,66	01.11.- 15.03.	10	1	1	1	1	90%
Oblix	1 Laubblattpaar	3 x 0,6	01.11.- 15.03.	20	1	1	1	1	50%
Venzar 500 SC	Keimblatt	4 x 0,25	01.11.- 15.03.	20	15	5	5	1	-

Angaben ohne Gewähr, da sich die Auflagen ändern können.

Die Auflagen bei einer Hangneigung > 2% verlieren ihre Gültigkeit bei einem Direkt- / Mulchsaat-Verfahren

- Unter trockenen Bedingungen und / oder früher Aussaat auf „Pillenkacker“ (Mäuse) achten. Eventuell eine Ablenkfütterung mit Getreidekörnern in Betracht ziehen.
- Bei feuchten Bodenverhältnissen auf Schnecken achten.
- Bei dem Produkt Betanal Tandem ist der Zusatz von Mero (FHS) Bestandteil der Zulassung.

Mischverunkrautung Basisempfehlung

Produkte Aufwandmenge in l/ha	1. NAK Keimblatt der Unkräuter	2. NAK	Graminizid	3. NAK	4. NAK
Metamitron (z.B. Goltix Gold)	2,0	-	situativ: Select 240 + Radiumix oder z.B. Agil-S	-	-
Wizard	1,8	-		-	-
Goltix Titan	-	1,6		1,6	1,6
Belvedere Duo	-	1,2		1,2	1,2
Hasten ²	0,3 - 0,5	0,4 - 0,7		0,4 - 0,7	0,4 - 0,7

Zusätzlich: Melde / Weißer Gänsefuß
+ 0,02 – 0,026 l/ha Rinpode
Zusätzlich: Raps / Erdrauch / Vogelknöterich / Hederich
+ 0,15 bis 0,25 l/ha Venzar¹
Zusätzlich: Windenknöterich / Hundspetersilie
+ 75 ml/ha Lontrel 600

Zwischenspritzung nach 2. NAK ab BBCH 16
Hundspetersilie / Nachtschatten / Hirse
Spectrum 0,9 l/ha + Graminizid (große Hirse)
(keine Tankmischung aus Spectrum + Lontrel / Rinpode)

Starke Verunkrautung, trockene Bedingungen (inkl. Hundspetersilie, Bingelkraut und Raps)

Produkte Aufwandmenge in l/ha	1. NAK Keimblatt der Unkräuter	2. NAK	Graminizid	3. NAK	4. NAK
Metamitron (z.B. Goltix Gold)	1,5	1,0	situativ: Select 240 + Radiumix oder z.B. Agil-S	1,0	1,5
Wizard	1,8	-		-	-
Belvedere Duo	-	1,3		1,3	1,3
Betasana SC	-	0,5		0,5	0,5
Venzar ¹	0,1 - 0,2	0,25		0,25	0,25
Rinpode	0,020	0,020		0,020	0,020
Hasten ²	0,3 - 0,5	0,4 - 0,7		0,4 - 0,7	0,4 - 0,7

Bei hohem Besatz Windenknöterich / Hundspetersilie:+ 50 ml/ha Lontrel 600 ab 2. NAK

- 1 = Venzar: reduzierte Aufwandmenge auf leichteren Standorten (Sand bzw. lehmiger Sand; < 40 Bodenpunkte)
2 = Hohe Aufwandmengen bei stabiler Wachsschicht
Abstand zwischen den NAKs ca. 8 Tage

Beurteilung und Optimierung der Herbizid-Maßnahme nach NAK 1

Etwa sieben Tage nach der NAK 1 sollte die Wirksamkeit der durchgeführten Herbizid-Maßnahme überprüft werden. Zeichnet sich eine unzureichende Herbizid-Leistung ab, so hat sich ein Splitting für die NAK 2 bewährt (2x ca. 60 % der geplanten NAK 2-Aufwandmenge im Abstand von 2-3 Tagen). Durch das Splittingverfahren kann die Herbizid-Wirkung bei gleichzeitig guter Kulturverträglichkeit deutlich verbessert werden (Zulassung Einzelprodukte beachten).